

Das SWISSCOY-Kontingent 43 ist in der Mitte angelangt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das SWISSCOY-Kontingent 43 ist in der Mitte angekommen

Kaum gestartet, ist bereits die Hälfte des Einsatzes des 43. Kontingents der SWISSCOY schon wieder vorüber. In den ersten drei Monaten im Einsatz und seit Beginn der einsatzbezogenen Ausbildung im Sommer 2020 hat sich viel ereignet.

Kommunikation SWISSINT

Die ersten drei Monate im Einsatz gingen rasch vorbei und waren geprägt von Highlights und Herausforderungen.

Doch die Geschichte des Kontingents beginnt eigentlich viel früher. Bereits im Juli 2020 starteten Teile des Stabs des 43. SWISSCOY-Kontingents und die Frauen der militärischen Grundausbildung für Nichteingeteilte (Mil GANE) ihre Ausbildung und Einsatzvorbereitung am Kompetenzzentrum SWISSINT.

Offizieller Beginn im August 2020

Mit der Fahnenübernahme am 11. August 2020 fiel dann der offizielle Startschuss für alle Kontingentsangehörigen.

Während den intensiven Wochen der Ausbildung konnte sich das Kontingent sowie auch die einzelnen Teams besser kennenlernen. Bereits hier wurde der Grundstein für Freundschaften gelegt, die einem durch die kommenden Monate begleiten

und in vielen Situationen Gold wert sein werden.

Diese Freundschaften wurden schon bald auf die Probe gestellt.

COVID-Restriktionen

Wegen der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Restriktionen gab es einige Herausforderungen, die gemeistert werden mussten und die physische Distanz war und ist nach wie vor allgegenwärtig.

Dennoch konnte die gelebte Kameradschaft im Kontingent die Situation erleichtern: Ob kleine Besorgungen, die Übernahme von anfallenden Aufgaben, Essenslieferungen oder Telefongespräche mit den Kolleginnen und Kollegen. Der Korpsgeist war spür- und erlebbar.

Im Einsatz


Trotz den teilweise erschwerten Umständen wurde der Auftrag von allen Angehörigen

gen der SWISSCOY pflichtbewusst ausgeführt. Ausbildungen wurden COVID-Konform angepasst und konnten so durchgeführt werden.

Die Liaison and Monitoring Teams (LMT) hielten beispielsweise Meetings im Freien ab und stellten so weiterhin den Kontakt der KFOR zur Bevölkerung sicher.

Unermüdlich arbeitete auch die Truppe der NSE (National Support Element): Sie reparierten und warteten die Fahrzeuge, transportierten Güter zu Gunsten der SWISSCOY und der KFOR oder stellten Isolationszelte auf.

Auch unsere Medics waren gefordert und pflegten unsere Patienten, führten COVID-Tests durch oder trainierten – immer unter Einhaltung der bestehenden Massnahmen – ihre Fähigkeiten und die notwendigen Abläufe, mit den internationalen Kolleginnen und Kollegen.

Jeder und jede Kontingentsangehörige leistete einen wertvollen Beitrag, welcher uns als Gemeinschaft bis hierhin getragen hat – zur Hälfte der Einsatzzeit. Wir können also trotz allem mit Stolz auf die bereits vergangene Zeit im 43. Kontingent zurückblicken und mit Hoffnung in die noch kommenden Monate weitergehen. 



Der Einsatz des 43. Swisscoy Kontingents neigt sich dem Ende zu.



Insgesamt 4 LMT-Teams erfüllen trotz COVID-Restriktionen ihren Auftrag und suchen den Dialog mit der Bevölkerung.